

Schulung „BASIS Virtualisierung“

Ziele

Nach Beendigung der Schulung besitzen Sie einen Überblick über den Aufbau von Server Virtualisierungen. Sie können die Komponenten hinsichtlich Funktion und Kompatibilität bewerten und auswählen. Weiterhin können Sie die Unterschiede der einzelnen Storage-Möglichkeiten beschreiben und die Vor- und Nachteile benennen.

Schulungsinhalte

- Aufbau der Server-Virtualisierung
 - Dimensionierung der Server hinsichtlich CPU und RAM
 - Aufbau im Cluster oder als Single System
 - Speicher für virtuelle Umgebungen
 - Verfügbarkeit in Abhängigkeit vom Aufbau der Lösung
- Storage-Anbindung über Fibre Channel, iSCSI oder FCoE
- Hyper-Converged Systems, Aufbau, Vor- und Nachteile
- Features in der Virtualisierung, HA, vMotion, Fault Tolerance, ...
- Datensicherung von virtuellen Maschinen
- Disaster-Recovery bei virtuellen Umgebungen (K-Fall Vorsorge)
- Administration und Überwachung der Lösungen
- Hersteller von Hypervisoren mit Vor- und Nachteilen

Zielgruppe

Diese Schulung wendet sich an Administratoren und IT Mitarbeiter, die eine Implementierung oder Erweiterung ihrer virtuellen Server-Umgebung planen.

Vorkenntnisse

Sie sollten die allgemeinen Begriffe der Datenverarbeitung und Netzwerktechnik beherrschen. Die Administration von Server Betriebssystemen sollte bekannt sein, Begriffe wie Verfügbarkeit und Return-on-Investment sollten Ihnen geläufig sein. Weiterhin allgemeine Kenntnisse zum Thema RAID und Backup. Die Schulung „BASIS Storage-Technologien“ bietet die ideale Basis.

Dauer

Für die Vermittlung der oben genannten Schulungsinhalte wird 1 Tag benötigt. Der Inhalt, wie auch die Tiefe der Thematik kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Damit variiert dann die Schulungsdauer.

